

Europas Abstieg in Klima-Lockdowns. Wird Amerika der Nächste sein?

geschrieben von Andreas Demmig | 21. August 2022

Michael Bastasch, Reporter für die Daily Caller News Foundation.

Wenn Energie Leben ist und Energiemangel Tod, dann kommt Europas Abbau der eigenen Energiesicherheit zivilisatorischem Selbstmord gleich.

Europa steht wieder einmal kurz vor Lockdowns – obwohl das Ziel diesmal nicht darin besteht, die „Ausbreitung“ eines Virus zu „stoppen“. Diesmal führen die Mitglieder der Europäischen Union und sogar das Vereinigte Königreich Energierationierungssysteme ein, um zu verhindern, dass die Menschen diesen Winter erfrieren.

In Deutschland werden Schwimmbäder nicht mehr beheizt, Ampeln abgeschaltet und Stadtbrunnen abgestellt. Ungarn wies die Schulen an, sich mit Holzverbrennung zu befassen, um sich warm zu halten. Die Niederlande fordern die Bürger auf, weniger zu duschen, und Spanien reguliert buchstäblich die Thermostate der Bürger.

Großbritannien bereitet sich nicht nur auf mögliche Stromausfälle vor, sondern auch auf atemberaubende Stromtarife. Die Stromrechnungen werden voraussichtlich 5.000 US-Dollar pro Jahr erreichen, was, ein Drittel der Haushalte in „Energiearmut“ treiben wird, so die Warnung der End Fuel Poverty Coalition (EFPC) Gruppe.

Auch die Schwerindustrie sieht sich mit Einschränkungen, wenn nicht gar mit Schließungen konfrontiert, da die Strompreise und die Inflation in die Höhe schnellen. Einige Chemie-, Düngemittel- und Stahlwerke werden bereits geschlossen, diese neue, wirtschaftliche Ansteckung breitet sich aus.

Natürlich werden Ihnen die Euro-Eliten, die über den Kontinent herrschen, sagen, dass dies alles Russlands Schuld ist. Natürlich drosselt Russland die Gaslieferungen, aber was sie nicht erwähnen, ist, dass Europa im Sanktionswahn Russland verboten hat, weiterhin Erdgas zu liefern.

Tatsache ist, dass Europa Jahrzehnte damit verbracht hat, fossile Brennstoffe durch intermittierende, unzuverlässige erneuerbare Energien zu ersetzen, die größtenteils aus Wind und Sonne stammen. Jahrelang haben die politischen Eliten Europas diejenigen ignoriert, entlassen und sogar verspottet, die wegen ihrer „grünen“ Ablässe Alarm geschlagen haben.

Die Fallstricke dieser fehlgeleiteten Politik sind offensichtlich –

Wind- und Solarenergie benötigen aufgrund ihrer intermittierenden Natur enorme Mengen an Ersatz-Energiequellen [Gas betriebene Kraftwerke sollen zum back-up bereitstehen]. Deshalb wurde Europa, insbesondere Deutschland, süchtig nach billigem russischem Gas. Je mehr erneuerbare Energien sie ins Netz einspeisten, desto abhängiger wurden sie von der Energie des russischen Präsidenten Wladimir Putin.

Nirgendwo wird dies deutlicher als in Europas Wirtschaftsmacht Deutschland. Unter der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel leitete die sogenannte „Energiewende“ ein, um auf „grüne“ Energie, vor allem auf die unzuverlässige Wind- und Sonnenenergie umzusteigen.

Deutschland hat Hunderte von Milliarden Dollar in diese grüne Fantasie versenkt, während es Grundlast-Kohlekraftwerke geschlossen und die potenziell reichlichen Erdgasreserven direkt unter seinen Füßen gemieden hat. Merkel hat nach der Katastrophe von Fukushima 2011 sogar mit der offenkundig verrückten Politik der Schließung von Atomkraftwerken begonnen. Die aktuelle Regierung überdenkt diesen desaströsen Kurs erst jetzt [noch immer nicht].

Das Ergebnis dieser grünen Wende? Deutschlands Wirtschaft steht am Rande des Ruins, und die Politiker sind besorgt über soziale Umwälzungen und weit verbreitete Unruhen, wenn es in diesem Winter wirklich zum Schlimmsten kommt.

Unruhen könnten sehr wohl ausbrechen – aber warum sollten sich die Amerikaner Sorgen machen? Abgesehen von den offensichtlichen wirtschaftlichen und geopolitischen Folgen muss daran erinnert werden, dass Europa trotz seiner Fehler von vielen der politischen Linken immer noch als Musterstaaten in Sachen Klimapolitik angesehen wird.

Europa ist seit langem ein Vorreiter dafür, wohin die amerikanische Linke steuert, sei es bei den Forderungen nach einer sozialisierten Medizin oder dem Green New Deal . Tatsächlich hat sich die Biden-Regierung Europa angeschlossen, indem sie sich dem lächerlichen Ziel von „Netto-Null“-Emissionen in den kommenden Jahrzehnten verschrieben hat.

Es stellt sich heraus, dass sich „Netto-Null“ wirklich nur auf das bezieht, was auf Ihrem Bankkonto verbleibt, wenn die Energiepreise in die Höhe schnellen. Obwohl die Gaspreise gesunken sind, sind sie dank Präsident Joe Bidens Krieg gegen fossile Brennstoffe immer noch unnötig hoch.

Trotz der halbherzigen Pro-Ölförderungs-Rhetorik des Präsidenten gibt es keinen Hinweis darauf, dass er den Kurs grundlegend ändern wird, wenn es um die Umsetzung einer Klimapolitik geht, die derjenigen ähnelt, die die europäischen links-grünen Eiferer begeistert hat.

In unserem Fall werden wir [in USA] nicht der russischen Energie hinterher trauern. Stattdessen werden wir von der Kommunistischen Partei

Chinas abhängig, wenn es um die entscheidenden Mineralien geht, um Bidens „grüne“ Revolution voranzutreiben.

Chinas Fehlverhalten hat bereits zu einer COVID-19-Sperre geführt – es wäre ein massiver, ungezwungener Fehler, dies noch einmal geschehen zu lassen.

Inhalte, die von The Daily Caller News Foundation erstellt wurden, stehen jedem berechtigten Nachrichtenverlag, der ein großes Publikum erreichen kann, kostenlos zur Verfügung. ...Die in diesem Kommentar geäußerten Ansichten und Meinungen sind die des Autors (und Übersetzers) und spiegeln nicht die offizielle Position der Daily Caller News Foundation wider.

<https://www.dailysignal.com/2022/08/12/europe-is-descending-into-climate-lockdowns-will-america-blindly-follow-suit/>

Übersetzt durch Andreas Demmig